

Titelbild: Susanne El-Nawab

22 Titelthema: Qualität

Veröffentlichung von Prüfergebnissen: die „Pflege-Transparenzvereinbarung ambulant“ im Detail

28 Personalmanagement

Ganzheitliches Gesundheitsmanagement sichert Beschäftigungsfähigkeit auch älterer Mitarbeiter

31 Messevorschau

Altenpflege + ProPflege 2009, die Leitmesse für die Entscheider der Branche vom 24.-26. März in Nürnberg

43 Recht & Gesetz

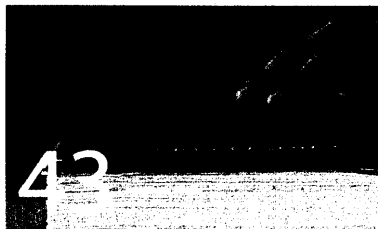
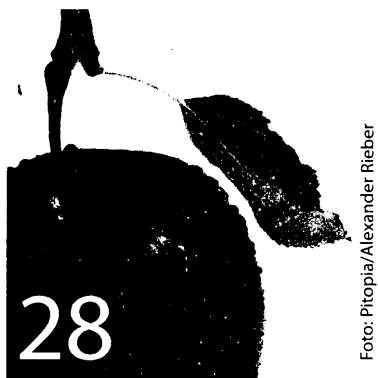
Rechtsprechung: Fristgerechtes Erfüllen personeller Voraussetzungen nach HKP-Vertrag

Arbeitsrecht: Flexibilisierung der Arbeitszeit durch Arbeitszeitkonten

47 Sonderteil HOMECARE

Mit den Themen: Pflege von Wachkomapatienten, alternative Wohnkonzepte und Stomaversorgung

- 4 Besseres Management
- 5 Nachrichten
- 6 Marketing
- 13 **Neu:** Häusliche Pflege online
- 18 FachForum
- 20 Köpfe
- 57 Medien
- 58 Fortbildung
- 59 Termine
- 60 Stellenangebote, -gesuche und Ausbildungsangebote
- 63 Häusliche Pflege Einkaufsführer
- 64 Angeklickt



Medikamentenabhängigkeit:
Sensibilisieren Sie Mitarbeiter,
Kunden und Angehörige

Häusliche Pflege wird transparent
Bald sind die Zeiten vorbei, dass das Ergebnis der MDK-Qualitätsprüfung nur Kostenträgern und dem betroffenen Pflegedienst mitgeteilt wird. Die Ende Januar 2009 vorgelegte „Pflege-Transparenzvereinbarung ambulant“ (PTVA) regelt, dass die Prüfergebnisse künftig nach 49 Kriterien, bewertet mit Schulnoten, allgemein verständlich veröffentlicht werden.

Von Peter Pick

Ein Apfel pro Tag reicht nicht

Geeignetes Personal zu finden ist eine Aufgabe des Personalmanagements. Darüber hinaus ist das Personal gesund zu erhalten und seine Beschäftigungsfähigkeit zu sichern. Das Stichwort lautet hier: ganzheitliches Gesundheitsmanagement.

Von Christian Loffing

Flexibilisierung der Arbeitszeit

Arbeitszeitkonten zu vereinbaren, bringt sowohl Arbeitgebern als auch Arbeitnehmern Vorteile.

Von Ralf Kaminski

HOMECARE

Die Themen des Sonderteils in dieser Ausgabe: Versorgung von Menschen im Wachkoma in der Häuslichkeit; alternative Wohnkonzepte für Schwerstpflegebedürftige und kompetente Stomaversorgung; ein Gesamtkonzept ist erforderlich.